

# Dokumentation der nicht-funktionalen Anforderungen von 'Semvis-Air'

Geosoftware 2 Gruppe 3

11. April 2013

Großes Augenmerk bei den nicht-funktionalen Anforderungen liegt auf der Benutzerfreundlichkeit. Diese entscheidet darüber, ob ein potentieller Nutzer unser Webangebot zukünftig annehmen wird.

## 1 Benutzerfreundlichkeit

Die Benutzerfreundlichkeit beschreibt den Umgang des Nutzers mit einer Anwendung beziehungsweise einer Webseite. Der Nutzer will den Umgang mit der Webseite sicherlich nicht erst erlernen müssen, weshalb gewährleistet sein muss dass Text- und Inhaltsverständnis, sowie Navigation als auch Interaktion innerhalb des Webauftritts einfach und schnell zu begreifen sind. Wichtig sind zudem auch die Ladezeiten der Webseite im Allgemeinen sowie ihrer bereitgestellten Funktionen. Durch die breit gefächerte Zielgruppe - Die Allgemeinheit, muss bei der visuellen und funktionalen Ausstattung und Auswahl des Designs die unterschiedlichen Bandbreitenkapazitäten und Softwareausstattung der Nutzer in Betracht gezogen werden. Zudem ist der Webauftritt für mobile Endgeräte, zum Beispiel Smartphones erreichbar welche ggf. über eine noch geringere Bandbreiten-, Rechen- und Darstellungsleistung verfügen.

### 1.1 Inhalt

Dies setzt als erstes voraus, dass die Webseite nicht überladen wirkt, sei es durch zu viel Text, Bilder oder Animationen. Der Nutzer soll in kleinen, gegliederten Schritten Inhalte schnell verstehen. Zum Beispiel welche Ziele sich die Dienstleister für den Nutzer gesetzt haben ohne direkt technische Details und Abläufe zu erklären, denn es gilt eine große Zielgruppe anzusprechen welche nicht unbedingt das nötige Vorwissen mitbringt. Inhalte können nicht nur Texte sein, sondern auch kurze Videosequenzen in welchen das Thema vorgestellt wird. Für detaillierte Informationen sind interne sowie externe Verknüpfungen bereitgestellt, welche den Nutzer auf eine eigens erstellte Hilfe, auf weitere Entwickler oder auf Kontaktmöglichkeiten mit den Betreibern verweist, falls Fragen unbeantwortet bleiben.

## 1.2 Navigation

Ein weiteres wichtiges Kriterium der Benutzerfreundlichkeit ist die Navigation. Diese sollte zu keinem Zeitpunkt über die im Browser integrierte Navigationsleiste erfolgen. Es muss für den Nutzer jederzeit erkennbar sein, wo er sich auf der Webseite befindet und wie er zu folgenden oder zurückliegenden Inhalten gelangt. Besonderes Augenmerk durfte somit nicht nur auf die Startseite gelegt werden, denn verwendet der Nutzer eine Suchmaschine muss sein Einstieg nicht über die Startseite der Webseite erfolgen. Dies legte nahe, dass der Nutzer jederzeit die Menüleiste im Blick haben muss, in welcher zudem der gegenwärtige Standort markiert wird. Ein in allen Abschnitten einheitliches Design und inhaltlicher Aufbau erleichtert das Zurechtfinden auf der Webseite. ... (weiter)

## 2 Übertragbarkeit, Technologien und Flexibilität

Da der Webaufttritt von verschiedenen Endgeräten aufgerufen wird, muss auf eine sehr gute Übertragbarkeit geachtet werden. Nicht jedes Endgerät besitzt dieselbe technische Ausrüstung und nutzt denselben Browser. Die Korrektheit und Ausführbarkeit der Webseite muss überall gewährleistet sein. In erster Linie müssen zur korrekten Darstellung der Webseite CSS3, HTML5, PHP und Javascript Elemente von allen Browsern akzeptiert und angesprochen werden. Die Kompatibilität und Korrektheit muss aktiv untersucht werden, zum einen durch Testaufrufe in den Browsern, zum anderen durch HTML5 Validatoren des World Wide Web Consortium. Die oben genannten Web-Technologien werden prinzipiell von allen Browsern unterstützt, allerdings herrscht eine unterschiedliche Unterstützung der Versionen beim jeweiligen Browser vor. ... (Aufteilung von Server- und Clientkomponenten (was läuft auf dem Client, was nicht?), Verwendung von Bibliotheken, wie wird das Diagramm/Karte erstellt, Rohdaten als xml)

## 3 Validierung

Simon

## 4 Zuverlässigkeit und Funktionalität

... (Zuverlässigkeit des Servers, der Datenbank, der Validierung in Bezug auf Markierung der Ausreißer).